

Altenkirchen bleibt bestes Rückrunden-Team

Jugendfußball C-Junioren aus der Kreisstadt entscheiden das Spitzenspiel für sich – Mikail Koyun schießt Kirchen zum Sieg

■ **Region.** Viele knappe Spieldausgänge kennzeichneten das Jugendfußball-Wochenende in den Rheinland- und Bezirksligen aus Sicht der AK-Teams.

A-Jugend, Bezirksliga Ost

VfL Hamm - SV Rheinbreitbach 1:3 (1:1). Die starken Gäste, die erst ein Saisonspiel verloren haben, nutzten in der 25. Minute eine Unachtsamkeit auf der rechten VfL-Abwehrseite zur Führung. Das schien die Platzherren aufgeweckt zu haben. Sie fanden besser ins Spiel und glichen in der 43. Minute durch Simon Langemann aus. Im zweiten Abschnitt nutzte der SV eine Konterchance zum 2:1, woraufhin die Elf von Michael Trautmann die Offensivbemühungen forcierte und sich die Entscheidung einhandelte. Nicht zufrieden zeigten sich die Hämmscher mit der Leistung des Unparteiischen, der einen aus ihrer Sicht regulären Treffer wegen einer vermeintlichen Abseitsposition nicht anerkannte.

B-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Weitefeld - JSG Hahnstätten 2:1 (1:1). Weitefeld hatte die Partie über weite Strecken gut im Griff, musste gegen die konternden Gäste aber immer auf der Hut sein. Niklas Bender (13.) brachte sein Team in Führung, und Nico Tim Hees machte mit einem indirekten Freistoß den zwischenzeitlichen Ausgleich der Hahnstätter vergessen (49.). Seinen Anteil zum Sieg leistete auch Weitefelds Torwart Timo Langenbach, der die wenigen Gegenstöße Hahnstätters sehr gut parierte. Mit einer besseren Chancenverwertung hätten die Westerwälder die Begegnung deutlicher für sich entscheiden können.

JSG Puderbach - JSG Neitersen 1:1 (1:1). Bereits nach sieben Minuten hatten die Zuschauer in Urbach-Dernbach alle Treffer gesehen. Puderbach nutzte nach noch nicht einmal 120 Sekunden eine Neiterser Unachtsamkeit zur Führung, die David Görzen per Foulelfmeter ausglich (7.). Den stark ersatzge-



Hamm A-Junioren Tim Deipenbrock (links) und Manuel Plath (rechts) nehmen den Rheinbreitbacher Adrian Glos in die Zange. Foto: byJogi

schwächten Gästen fiel es schwer, zu ihrem sicheren Spiel zu finden. Das lag zum Teil auch an der harten Gangart der Platzherren. Trotz vieler harter Attacken und Provokationen ließen sich die Neiterser Spieler nicht aus der Reserve locken und behielten die Ruhe. Trainer Sebastian Oettgen hatte sich mehr ausgerechnet als einen Punkt: „Trotz all unserer Bemühungen blieb es bei dem für uns unbefriedigenden Unentschieden.“

C-Jugend, Rheinlandliga

TuS Mayen - JSG Altenkirchen 0:1 (0:0). Der Siegeszug der Altenkirchener C-Jugend hält an. Keine 43 Stunden nach dem überzeugenden Einzug ins Viertelfinale des Rheinlandpokals (5:1 gegen die JSG Hatert) meisterte die JSG mit dem Coup beim bis dato zu Hause ungeschlagenen TuS Mayen die nächste Reifeprüfung. „Die Mannschaft hat gekämpft bis zur vollständigen Erschöpfung. Der Sieg

war sicherlich etwas glücklich“, sagte Trainer Torsten Gerhardt. Mayen bestimmte die Partie mit mehr Ballbesitz, aber die Kombinierten boten mit großem läuferischen Aufwand gut Paroli. Der Versuch, selbst Nadelstiche zu setzen, scheiterte größtenteils wegen unpräziser Pässe. In der 45. Minute kam Christian Ückerseifers Vorlage dann aber mustergültig zu Kapitän Pascal Moll, der mit dem 0:1 für einen Paukenschlag sorgte.

Mayen griff jetzt noch wütender an, der Ausgleich blieb dem TuS allerdings verwehrt. Der starke Calvin Elster im Altenkirchener Tor hielt seinem Team den Sieg fest.

C-Jugend, Bezirksliga

JSG Kirchen - JSG Niederahr 1:0 (1:0). Die Gastgeber zeigten eine überzeugende Leistung und dominierten mit viel Einsatz und Laufbereitschaft das Geschehen. Dafür fiel der Sieg allerdings äußerst knapp aus. Nur Mikail Koyun brachte den Ball im Netz unter (25.). „Der Sieg war knapp, aber hochverdient“, befand Kirchens Trainer Michael Nassen.

JSG Engers - JSG Weitefeld 1:1 (1:1). In einer schwachen Begegnung baute Weitefeld den Gegner mit einer schlechten Raumaufteilung und vielen Abspielfehlern auf, sodass die Engerser Führung (34.) ins Bild passte. „Erfreulich war die schnelle Reaktion unserer Mannschaft“, sagte Weitefelds Trainer Dominik Neitzert. Nur eine Minute später glich Marc Hülpüsch aus. Im zweiten Durchgang erarbeiteten sich die Gäste eine Feldüberlegenheit, das Niveau steigerte sich jedoch kaum. „Nach zehn Punkten aus vier Spielen kann auch ein solches Spiel einmal passieren“, fasste Neitzert zusammen.

D-Jugend Bezirksliga Ost

FV Rheinbrohl - JSG Neitersen 0:2 (0:0). Die Neiterser mussten sich lange gedulden, bis sich ihre Überlegenheit auch im Ergebnis niederschlug. Erst in der 52. und 57. Minute erzielten Bersan Cetin und Sebastian Rosbach die Tore zum Auswärtssieg. Nachdem in der ersten Halbzeit die beiden Abwehrreihen die Partie bestimmt hatten, erhöhte die JSG das Tempo und nahm im Mittelfeld das Heft in die Hand. „Wir sind für den großen Aufwand und eine deutliche spielerische Leistungssteigerung in den letzten Minuten belohnt worden und haben eine gute Mannschaft aus Rheinbrohl verdient besiegt“, schilderte Neitersers Trainer Dirk Mörkels seine Sicht der Dinge.

Nur Straßer punktet

Badminton BC beendet Saison auf Platz vier

■ **Betzdorf.** Der BC Smash Betzdorf hat die Saison in der Badminton-Rheinland-Pfalz-Liga mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 12:12 Zählern auf dem vierten Platz im Tabellenmittelfeld abgeschlossen. Gegen Meister TB Andernach II mussten die Sieg-Heller-Städter ohne Melanie Schulz, Thomas Knaack, André Schmidt und Markus Wüst eine erwartete deutliche 1:7-Niederlage hinnehmen.

Den Ehrenpunkt des BC steuerte Kevin Straßer im ersten Einzel bei. Er bezwang Andernachs Ersatzmann Philipp Neuberth, der den verletzten Sebastian Simon vertrat, mühevoll in drei Sätzen. Knapp an einem Punkt vorbeischrämte das Mixed mit Heike Voigt und Björn Hornburg, die sich aber letztlich der Paarung Böttcher/Blöbaum zweimal mit 20:22 geschlagen geben mussten. Eine gute Leistung zeigte Nina Stahl im Fraueneinzel. Sie lieferte sich ein offenes Match mit Maria Richter, der sie aber in drei Durchgängen unterlag. Alle anderen Partien gingen jeweils in zwei Durchgängen an den Favoriten und künftigen Oberligisten.

Verabschieden muss sich aus der Rheinland-Pfalz-Liga neben Zwangsabsteiger BC Neuwied auch der TuS Bad Marienberg.

Görgen bleibt in Offhausen

■ **Offhausen.** Der Vorstand des 1. FC Offhausen-Herkersdorf hat sich in beiderseitigem Einvernehmen mit Trainer Joachim Görgen darauf verständigt, dass dessen Vertrag beim Fußball-B-Ligisten um ein weiteres Jahr bis Sommer 2017 verlängert wird, sofern die erste Mannschaft auch in der kommenden Saison weiterhin in der Kreisliga B antritt.

Spitzenreiter bestraft zu viele Fehler

Handball-Landesliga SSV Wissen unterliegt Moselweiß deutlich mit 15:29

■ **Wissen.** Die 15:29 (7:15)-Niederlage gegen den TV Moselweiß kam für die Handballer des SSV Wissen nicht überraschend, in dieser Deutlichkeit hatten sich die Gastgeber ihre Unterlegenheit jedoch nicht vorgestellt. Die Westerwälder legten zunächst noch einen vielversprechenden Auftakt hin. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit stieg die Zahl der technischen

Mängel und Fehlwürfe markant an, sodass der Tabellenführer der Landesliga schon zur Pause vorentscheidend mit 15:7 vorne lag. Bei Wissen fehlte im Angriff die Entschlossenheit, und die Abwehr agierte weder in der 6:0- noch in der 5:1-Formation aggressiv genug.

Das änderte sich im zweiten Abschnitt zwar ein wenig, der Rückstand wuchs trotzdem kontinuier-

lich weiter an. Es gelang zu selten, die Abwehr des ehemaligen Oberligisten in Bewegung zu bringen und sich klare Möglichkeiten herauszuarbeiten.

SSV Wissen: Reifenrath, Dietrich-Brenner, Gräber (1), F. Henseler, M. Henseler (2), C. Hombach, P. Hombach (3), Nickel, Philipp (3), M. Rödder (5/3), Schneider (1).

Jakobsen sorgt für die Erlösung

Frauenfußball Fischbacherhütte passt sich beim Sieg in Boppard dem Gegner an

■ **Boppard.** Der TuS Fischbacherhütte hat in der Frauenfußball-Rheinlandliga das Schlusslicht SSV Boppard zwar mit 2:0 bezwungen, befand sich allerdings weit davon entfernt, spielerisch zu überzeugen. „Wir haben nicht das gezeigt, was wir können und uns dem Gegner angepasst“, merkte TuS-Trainer Irenius Smolinski an. Boppard stand sehr tief in der Defensive

und machte die Räume eng. Weil die Gäste zu wenig über die Außen spielten, taten sich keine Lücken auf. Immerhin fand der Ball zweimal den Weg in die Maschen des SSV. Eine Flanke Marina Kleins lenkte eine Bopparder Verteidigerin ins eigene Tor (9.). Für das „erlösende“ 2:0 sorgte Manuela Jakobsen (75.) mit einem 16-Meter-Schuss nach Luca Barths Eckstoß.

Die Endphase musste Fischbacherhütte mit zehn Spielerinnen überstehen, weil sich Annika Köther verletzte und keine Alternative mehr zur Verfügung stand. rwe

TuS Fischbacherhütte: Leis, Bäumer (10), S. Schneider, Jakobsen, Grossert, Winters, Siwek, Barth, Köther, Marina Klein, Becker, Gloorius.

SV Alsdorf kann nach zwei Siegen aufatmen

Tischtennis Bezirksligist hat den Klassenverbleib so gut wie sicher – Kirchen gewinnt beim VfR Simmern II

■ **Region.** Von Heimvorteil war am Wochenende nicht viel zu spüren. Die Gäste trumpten in den Tischtennis-Partien mit AK-Beteiligung oberhalb der Regionsebene auf.

Männer, 1. Rheinlandliga

VfR Simmern II - VfL Kirchen 3:9. Es hat Seltenheitswert, dass Kirchens Nummer eins Steffen Rosenthal beide Einzel verliert und sein VfL trotzdem als deutlicher Sieger vom Tisch geht. Gegen stark aufgestellte Simmerner setzten sich die Gäste von der Sieg durch, weil die Doppel prima funktionierten (3:0) und ansonsten lediglich André Gabriel (1:1) einen Zähler abgab. Philipp Böer (2:0), Oliver Weitz, Cedric Weber und Peter Stolpp (jeweils 1:0) sorgten für den überzeugenden Sieg im Hunsrück.

Männer, 2. Rheinlandliga

TTC Mülheim-Urmitz/Bhf II - TTF Oberwesterwald 4:9. Ein wichtiger Sieg im Kampf um den Klas-

senverbleib gelang den TTF in Mülheim-Kärlich. Nach dem 1:2-Doppelpunktstand sah es zunächst nicht gut aus für die Oberwesterwälder. Das obere und mittlere Paarkreuz kompensierte das mit einer makellosen 8:0-Bilanz. Dort überzeugten Michael Kosak, Torben Schuhen, Felix Heinz und Fabian Eckel mit jeweils zwei Erfolgen. Dadurch waren die beiden Niederlagen von Frank Simon und Daniel Keßler zu verschmerzen. Die Gäste überholten durch den Sieg den TTC und stehen nun auf Platz sieben.

Männer, 1. Bezirksliga Ost

SG Lahnbrück Fachbach II - SV 09 Alsdorf II 6:9. Mit ihrem zweiten Saisonsieg sendete die Alsdorfer Reserve ein Lebenszeichen aus. In den Doppeln konnten nur Josef Schmidt und Dietmar Vogl überzeugen. André Schwan und Stefan Isaack teilten sich mit den Fachbachern die Punkte auf den Positionen eins und zwei. In der Mitte

hatte der SV hingegen deutliche Vorteile. Andreas Stötzel und Josef Schmidt holten alle vier möglichen Punkte. Den Sack zu machen im dritten Paarkreuz Frank Weller und Dietmar Vogl, die im ersten Durchgang verloren hatten, aber beim Stand von 7:6 den Sieg nach Hause brachten.

Spfr Höhr-Grenzhausen II - VfL Dernbach 8:8.

Gegen den sechsten Sieg des Abends der Höhr-Grenzhausener Spitzenspieler Christian Hetzel und Andreas Wagner hatten die Dernbacher Sascha Schmidt und Erik Schlosser etwas einzuwenden. Sie holten das Abschlussdoppel und sicherten ihrem Team einen Punkt. In den Doppeln und auf den Positionen eins und zwei bestimmten die Sportfreunde das Bild, während in der Mitte Erik Schlosser (2:0) und Benjamin Breuer (1:1) Boden gut-machten. Auch auf den hinteren Positionen besaßen die Gäste Vorteile. Saisondebütant Florian Pun-

cochar (2:0) und Reiner Trapp (1:1) komplettierten Dernbachs Sextett.

ASG Altenkirchen - SV 09 Alsdorf 3:9.

Unerwartet deutlich behielten die Alsdorfer in der Kreisstadt die Oberhand. Vom schnellen 1:5-Rückstand erholten sich die Altenkirchener nicht mehr. Nach einem Doppelerfolg von Uwe Kaspari und Dennis Schikorra punkteten in den Einzeln nur noch Kaspari und Uwe Asbach für die ASG. Hans-Hermann Orthmann, Stefan Imhäuser, Jan Grossert, Tobias Daub, Michael Kötting und Felix Schmalenbach hatten insgesamt wenig Mühe.

TTG Mündersbach/Höchstenbach II - SV 09 Alsdorf 6:9.

Die Alsdorfer legten im Anschluss an den Sieg in Altenkirchen nach und dürften den Klassenverbleib nun endgültig gesichert haben. Die TTG verlor drei der vier knappen Spiele, was Alsdorf einen entscheidenden Vorteil verschaffte. Vier Punk-



André Gabriel (links) und Oliver Weitz zählten in Simmern zu den fleißigen Punktesammlern des VfL Kirchen. Foto: Regina Brühl/Archiv

te in der Mitte durch Tobias Daub und Jan Grossert waren für den SV der Schlüssel zum Erfolg. Vorne holte Stefan Imhäuser einen Punkt,

im hinteren Paarkreuz schenkten sich beide Teams nichts (2:2), wobei Michael Kötting seine beiden Partien für sich entschied.